

Glossar: Was ist was an Uni und Campus?

Vorlage von Annika Rabenau (FSR ASW), Stand Oktober 2023

Agora	E-Learning-Plattform der Fakultät für Geisteswissenschaften, die für die Organisation von Uni-Veranstaltungen genutzt wird. Hier werden z.B. Unterrichtsmaterialien hochgeladen und Infos geteilt. Eine Alternative dazu ist → <i>OpenOLAT</i> (Startseite).
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss, der vom → <i>StuPa</i> jährlich gewählt wird. Der AStA ist Sprachrohr und direkter Ansprechpartner der 43.000 Studierenden. Teile des AStA sind Referate, die sich um die Belange der Studierenden kümmern, z.B. das Queer-Referat, das Alle*Frauen-Referat, das Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende uvm. (Homepage).
ASW	Allgemeine Sprachwissenschaft: Studiengang, der am Institut für Finnougristik/Uralistik verortet ist
Audimax	Auditorium Maximum, Von-Melle-Park 4: größter Hörsaalkomplex der Uni, wo auch zahlreiche außeruniversitäre Veranstaltungen stattfinden
B.A.	Bachelor of Arts: erster akademischer Abschluss eines geistes- oder sozialwissenschaftlichen Studiums; nach dem B.A. besteht die Möglichkeit einen → <i>M.A.</i> zu machen
c.t.	cum tempore (lat. "mit Zeit"): Das "akademische Viertel", mit dem Veranstaltungen meistens eine Viertelstunde später beginnen. Ein Seminar, das um 10 Uhr c.t. beginnt, fängt also um 10:15 an. Eine Veranstaltung ohne c.t. nennt man → <i>s.t.</i>
CP	Creditpoints, andere Bezeichnung für → <i>Leistungspunkte (LP)</i>
Cube	studentischer Freiraum im → <i>Philturm</i>
ESA	Edmund-Siemers-Allee: Hier stehen das Hauptgebäude der Uni sowie das ESA Ost und das ESA West, die geisteswissenschaftliche Studiengänge beherbergen.

FakRat	Der Fakultätsrat setzt sich aus Professor:innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen, Verwaltungspersonal und Studierenden zusammen. Er berät über Angelegenheiten, die von grundsätzlicher Bedeutung für die → <i>Fakultät</i> sind und wird jedes Jahr neu gewählt - auch von den Studierenden!
Fakultät	Eine Fakultät ist die größte Lehr- und Verwaltungseinheit der Uni. An der Uni Hamburg gibt es die Fakultäten für Rechtswissenschaft, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Medizin, Erziehungswissenschaft, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN), Psychologie und Bewegungswissenschaft, Betriebswirtschaft und die Fakultät für → <i>Geisteswissenschaften (GW)</i> .
FB	Fachbereich: Eine Fakultät gliedert sich in mehrere Fachbereiche. Zum Fachbereich → <i>SLM II</i> gehören die Allgemeine Sprachwissenschaft, Anglistik/Amerikanistik, Finnougristik/Uralistik, Griechisch und Latein, Romanistik und Slavistik.
FBR	Der Fachbereichsrat setzt sich aus Professor:innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen, Verwaltungspersonal und Studierenden zusammen. Er berät über Angelegenheiten, die von grundsätzlicher Bedeutung für den → <i>Fachbereich</i> sind und wird jedes Jahr neu gewählt - auch von den Studierenden!
FSB	Fachspezifische Bestimmungen: Struktur des Studiengangs mit einer Beschreibung der Module des Studiengangs. Hier sind die FSB des Studienganges „Sprachen und Kulturen finnisch-ugrischer und sibirischer Völker zu finden!
FSR	Fachschaftsrat: Die demokratisch gewählte Interessenvertretung aller Studierenden eines Fachs. Mehr zum FSR Finnougristik/Uralistik hier .
GW (auch	Die → <i>Fakultät</i> der Geisteswissenschaften , die an der Uni Hamburg die → <i>Fachbereiche</i> evangelische Theologie, SLM I, SLM II, Geschichte,

GeiWi)	Philosophie, Kulturwissenschaften, Asien-Afrika-Institut und Religionen umfasst (Homepage).
IFUU	Institut für Finnougristik/Uralistik: Das Institut, an dem der Bachelorstudiengang „Sprachen und Kulturen der finnisch-ugrischen und sibirischen Völker“ durchgeführt wird (Homepage).
LP	Leistungspunkte: werden im Laufe des Studiums durch die Teilnahme an Veranstaltungen und durch Studien-/Prüfungsleistungen gesammelt, um für die Abschlussprüfung zugelassen zu werden.
M.A.	Master of Arts: fortgeschrittener akademischer Abschluss, der nach einem Aufbaustudium im Anschluss an den → B. A. (Bachelor of Arts) in geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern vergeben wird.
Matrnr.	Matrikelnummer: Die Kennnummer, die allen Studierenden von der Uni zugeteilt wird. Man findet sie auf dem Studiausweis oder auf → <i>STiNE</i> .
OE	Orientierungseinheit: freiwillige Veranstaltung, um Erstsemester-Studierenden einen Überblick über Studium und Uni zu geben.
OpenOLAT	Ein Learning-Management-System, das für die Organisation von Uni-Veranstaltungen genutzt wird. Hier werden z.B. Materialien hochgeladen und Infos geteilt. Eine Alternative dazu ist → <i>Agora</i> (Startseite).
Philturm (auch Philoturm)	Philosophenturm: das unter Denkmalschutz stehende höchste Gebäude der Universität am Von-Melle-Park 6, Sitz vieler geisteswissenschaftlicher Studiengänge
RRZ	Regionales Rechenzentrum: Zentrale IT-Einrichtung der Uni (Homepage).
s.t.	sine tempore (lat. "ohne Zeit"): Veranstaltungen, die exakt um die beschriebene Uhrzeit beginnen. Ein Seminar, das um 10 Uhr s.t. beginnt, fängt also tatsächlich um 10:00 an. Üblicher sind aber Veranstaltungen mit → <i>c.t.</i>

SLM	Sprache, Literatur und Medien : SLM I und SLM II (Homepage) sind zwei → <i>Fachbereiche</i> der Fakultät für → <i>Geisteswissenschaften</i> .
SoSe (auch SS)	Sommersemester (01. April bis 30. September); Lehrveranstaltungen finden von April bis Juli statt. Auf das SoSe folgt das → <i>WiSe</i> .
StaBi	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg , offizielle Abkürzung → <i>SuB</i> .
STiNE	Studien-Infonetz : Die Online-Plattform, über die das Studium verwaltet wird (Veranstaltungsanmeldung, Prüfungsanmeldung, Dokumente uvm.) (Homepage).
StuPa	Studierendenparlament : Das gesetzlich vorgesehene Legislativorgan der Studierendenschaft der Universität Hamburg. StuPa wählt und kontrolliert den → <i>AStA</i> . Die Wahlen zum StuPa sind jedes Jahr im Wintersemester (Homepage).
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg , auch <i>StaBi</i> genannt: die zentrale Bibliothek der Uni, bei der sich mit dem Bibliotheksausweis analog wie digital Medien entleihen lassen. Das Hauptgebäude liegt am Von-Melle-Park 3 am Hauptcampus und bietet auch Platz zum Lernen (Homepage).
VMP	Von-Melle-Park : Straße, an der weite Teile des Hauptcampus angesiedelt sind
WiSe (auch WS)	Wintersemester (01. Oktober bis 31. März); Lehrveranstaltungen finden von Oktober bis Februar statt. Gefolgt wird das WiSe vom → <i>SoSe</i> .
WiWi-Bunker	Von-Melle-Park 5: Ist Heimat der Wirtschaftswissenschaften, aber auch weiterer fachübergreifender Einrichtungen